



Der Landkreis Weilheim-Schongau

Zahlen - Daten - Fakten



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Topografie, Geschichte, Wappen, Geographie	6
Bevölkerung	9
Landkreis & Gemeinden	13
Wirtschaft	24
Soziales	33
Verschiedenes	40
Impressum	44



Der Landkreis Weilheim-Schongau liegt im Südwesten des bayerischen Regierungsbezirks Oberbayern an der Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben. Hier grenzt er an den Landkreis Ostallgäu, im Süden an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen, im Osten an den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, im Nordosten an den Landkreis Starnberg und im Norden an den Landkreis Landsberg/Lech.

Unser Landkreis entstand in der heutigen Form 1972 aus der Zusammenlegung der Landkreise Weilheim in Oberbayern und Schongau. Weilheim-Schongau liegt im schönen Pfaffenwinkel, der aufgrund seiner kulturellen Vielfalt und seines Naturreichtums in Deutschland berühmt ist.

Unser ländlich geprägter Landkreis ist auch für Unternehmen interessant, denn die gute Verkehrsanbindung nach Augsburg und München und die ausgebaute Querverbindung von Ost nach West sind beste Erfolgsfaktoren, um mittelständische und große Unternehmen bei uns anzusiedeln.

Hinzu kommt, dass wir gerade hier bei uns die Energiewende, in einem der sonnenreichsten Landstriche Deutschlands, konsequent umsetzen. Es wird vermehrt auf CO₂-Minderung und auf erneuerbare Energien gesetzt.

Kunst, Kultur, Natur: Drei weitere Merkmale, die den Landkreis Weilheim-Schongau treffend beschreiben. Mit der Wieskirche besitzen wir eine UNESCO-Welterbestätte, die im süddeutschen Raum einmalig ist. Außerdem weithin bekannte Museen, allen voran das Buchheim Museum am Starnberger See und das RADOM Raisting südlich des Ammersees, die unsere Kulturlandschaft bereichern. Natur im Landkreis heißt, Naturreichtum durch viele einmalige Naturschutzgebiete und großflächige Moorlandschaften, wie zum Beispiel die Osterseen und das Schwarzlaichmoor am Hohenpeißenberg.

Diese Broschüre enthält eine breite Übersicht interessanter statistischer Daten des Landkreises Weilheim-Schongau.



Im Landkreis Weilheim-Schongau sind im Westen der Lech auf 35,050 km, im Kerngebiet die Ammer (nach der Echelsbacher Brücke bis zur Mündung in den Ammersee) auf 44,965 km und an der Ostgrenze des Landkreises die Loisach auf 12,793 km die landschaftsbestimmenden Gewässer. Die voralpine Erhebung, der Hohe Peißenberg mit 988 m, teilt den westlichen (Raum Schongau) vom östlichen (Raum Weilheim) Landkreisteil. Den westlichen Landkreisteil schließt ein Höhenrücken mit dem Auerberg als höchster Erhebung (1.055 m) ab. Höchster Punkt ist die Niederbleick bei Wildsteig mit 1.589 m, niedrigster Punkt die Ammermündung bei Fischen am Ammersee (Gemeinde Pähl) mit 533 m. Der Landkreis Weilheim-Schongau hat eine Ausdehnung in west-östlicher Richtung von ca. 53,7 km und in süd-nördlicher Richtung von ca. 37,5 km. Er hat gegenwärtig 21 Naturschutz- und 17 Landschaftsschutzgebiete, 87 Naturdenkmale und 25 geschützte Landschaftsbestandteile sowie zahlreiche Bodendenkmale (vorwiegend Hügelgräber aus keltischer Zeit).



Bildnachweis: Wikimedia Commons, Hagar66



Die frühesten Funde menschlicher Aktivitäten stammen aus der späteren Steinzeit (Pollinger Kultur / 3900 bis 3500 v. Chr.). Weitere Besiedlungsspuren stammen aus der Bronzezeit. Vor den Römern, die ab 15 v. Chr. in die Gegend kamen, lebten hier die Kelten. Das Kreisgebiet war damals Teil der römischen Provinz Raetien. Um 476 zogen sich die Römer in den Süden zurück. Darauf hin wurde das östliche Kreisgebiet von den Bajuwaren, das westliche von den Alemannen besiedelt. Bis heute verläuft westlich des Lechs die Sprachgrenze zwischen dem bairischen und dem ost-schwäbischen Dialekt. Im Laufe der Zeit hatten Franken, Welfen, die Hohenstaufen, Huosi, Andechs-Meranier, Agilolfinger und die Wittelsbacher die Herrschaft in dem Gebiet.

1803 wurden die Landgerichte „Weilheim“ und „Schongau“ errichtet. Sie gehörten zum Isarkreis, der 1838 in Oberbayern umbenannt wurde. Im Jahr 1862 wurden aus den beiden Landgerichten die gleichnamigen Bezirksamter gebildet. Am 1. Januar 1939 wurde, wie überall im Deutschen Reich, die Bezeichnung Landkreis eingeführt. So wurden aus den Bezirksamtern die Landkreise „Schongau“ und „Weilheim in Oberbayern“.

Im Rahmen der bayerischen Gebietsreform wurde am 1. Juli 1972 aus dem größten Teil des Landkreises „Weilheim in Oberbayern“, dem größten Teil des Landkreises „Schongau“ und der Gemeinde Ingenried ein neuer Landkreis gebildet. Dieser trug zunächst die Bezeichnung „Landkreis Weilheim in Oberbayern“. Einige Gemeinden im Norden des Landkreises Schongau kamen zum Landkreis Landsberg am Lech, die Gemeinde Bayersoien sowie mehrere Gemeinden im Süden des Landkreises Weilheim wurden den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen zugeordnet. Am 1. Mai 1973 erhielt der neue Landkreis seinen heutigen Doppelnamen „Landkreis Weilheim-Schongau“.





Wappen des
Altlandkreises Schongau



Wappen des Altlandkreises
Weilheim in Oberbayern

Unter goldenem Schildhaupt, darin ein schreitender, herschauender, rot bezungter, schwarzer Löwe, in Blau ein goldener Abtstab, dem ein silberner Schlägel und ein silberner Hammer schräg gekreuzt unterlegt sind.

Der Löwe ist aus dem Wappen der Hohenstaufen entnommen, die als Erben der Welfen seit dem ausgehenden 12. Jahrhundert am oberen Lechrain reich begütert waren und als schwäbische Herzöge, deutsche Könige und Kaiser eine bedeutende historische Rolle spielten. Der herschauende Löwe ist zugleich Wappenzeichen der welfischen Herzöge, wie es in Steingaden überliefert ist. Welfische Stammgüter lagen im Schongauer Gebiet. Der Abtstab unterstreicht die große kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der im Kreisgebiet liegenden früheren Klöster Wessobrunn, Polling, Habach, Bernried, Rottenbuch und Steingaden. Die Bergmannswerkzeuge Hammer und Schlägel, das sogenannte Gezäh, sind die heraldischen Symbole für Bergbau und erinnern an den seit dem 19. Jahrhundert intensiver betriebenen staatlichen Pechkohlebergbau in Penzberg und Peißenberg, der in den 1960er-Jahren seine größte Blüte erlebte und bis zur Stilllegung der Gruben 1966/71 das Wirtschaftsleben des Landkreises prägte. Die Tingierung des Hauptfeldes in Silber und Blau weist auf die wittelsbachische Landesherrschaft seit 1268 und die Zugehörigkeit zu Bayern hin. Das seit 1974 geltende Landkreiswappen symbolisiert die Zusammensetzung des Verwaltungsbezirks aus den ehemaligen Landkreisen Schongau und Weilheim. Durch die Übernahme des Staufer Löwen aus dem früheren Schongauer Kreiswappen und der Figur mit Hammer, Schlägel und Abtstab aus dem früheren Weilheimer Wappen wird das Hoheitszeichen beiden Teilgebieten des 1972 formierten Landkreises Weilheim-Schongau mit Sitz des Landratsamtes in Weilheim gerecht.



Höhen & Lagen

Merkmal	Wert	Ort
Höchste Erhebung	1.589m	Niederbleick bei Wildsteig
Tiefster Punkt	533m	Ammermündung bei Fischen a. A.
Ausdehnung Nord-Süd	ca. 37,5km	
Ausdehnung Ost-West	ca. 53,7km	

Flüsse

Merkmal	Wert	Lage
Lech	35,05km	Westlicher Landkreis
Ammer	44,97km	Kerngebiet des Landkreises
Loisach	12,79km	Ostgrenze des Landkreises



Nutzung der Bodenfläche

Nutzungsart	Fläche in Hektar	in Prozent
Landwirtschaft	49.680	51,4 %
Wald	30.871	31,9 %
Siedlung	6.395	6,6 %
Verkehr	3.167	3,3 %
Gewässer	2.140	2,2 %
Sonstiges	4.375	4,5 %
Gesamt	96.628	100,0 %



Von 1840 - 2023

Jahr	Einwohner	Einwohner je km ²
1840	25.872	27
1972	99.609	103
1980	104.713	108
1990	112.394	116
2000	127.018	131
2010	130.992	136
2020	136.134	141
2023	139.401	144

Bevölkerungsprognose

Jahr	Einwohner	Einwohner je km ²
2030	142.500	147
2040	146.300	151



Altersgruppe	männlich	weiblich	Gesamt
0-5 J.	4.283	4.136	8.419
6-14 J.	6.417	6.060	12.477
15-17 J.	2.122	1.947	4.069
18-24 J.	4.984	4.419	9.403
25-29 J.	4.060	3.560	7.620
30-39 J.	8.662	8.449	17.111
40-49 J.	8.300	8.307	16.607
50-64 J.	15.551	16.441	31.992
über 65 J.	14.591	17.112	31.703
Gesamt	68.970	70.431	139.041



Ausländische Mitbürger/-innen

Ausländische Mitbürger/-innen	15.763
davon Schutzsuchende	3.115
Ausländerquote	11,3 %
Einbürgerungen (Jahr 2023)	224

Weitere Strukturdaten

Lebendgeborene	1.223
Gestorbene	1.554
Zugezogene	7.064
Fortgezogene	5.505
Eheschließungen	686
Ehescheidungen	238
Von Scheidung betroffene minderjährige Kinder	201



Quotienten

Geburtenziffer (Total Fertility Rate)	1,56
Jugendquotient	34,4
Altersquotient	39,6
Durchschnittsalter	44,8

Geburtenziffer: Gibt an, wie viele Kinder eine Frau durchschnittlich in ihrem Leben bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre, wie das aller Frauen zwischen 15 und 49 Jahren.

Jugendquotient: Beschreibt das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20 bis unter 65-Jährigen.

Altersquotient: Beschreibt das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20 bis unter 65-Jährigen.



Gemeinde	Einwohner	Fläche	Einwohner pro km ²
Altenstadt	3.299	18,66 km ²	177
Antdorf	1.379	22,38 km ²	62
Bernbeuren	2.495	41,65 km ²	60
Bernried	2.475	13,79 km ²	179
Böbing	1.909	40,32 km ²	47
Burggen	1.726	24,94 km ²	69
Eberfing	1.508	25,93 km ²	58
Eglfing	1.141	16,16 km ²	71
Habach	1.199	12,15 km ²	99
Hohenfurch	1,691	12,41 km ²	136
Hohenpeißenberg	3.869	20,44 km ²	189
Huglfing	2.914	24,36 km ²	120



Gemeinde	Einwohner	Fläche	Einwohner pro km ²
Iffeldorf	2.765	27,61 km ²	100
Ingenried	1.115	17,45 km ²	64
Oberhausen	2.179	14,91 km ²	146
Obersöchering	1.570	24,27 km ²	65
Pähl	2.608	32,04 km ²	81
Peißenberg	12.881	32,69 km ²	394
Peiting	11.903	75,14 km ²	158
Penzberg	16.909	25,73 km ²	657
Polling	3.663	29,22 km ²	125
Prem	972	15,91 km ²	61
Raisting	2.358	21,98 km ²	107
Rottenbuch	1.817	31,45 km ²	58



Gemeinde	Einwohner	Fläche	Einwohner pro km ²
Schongau	12.769	21,35 km ²	598
Schwabbruck	1.023	7,34 km ²	139
Schwabsoien	1.453	17,02 km ²	85
Seeshaupt	3.271	29,97 km ²	109
Sindelsdorf	1.243	17,50 km ²	71
Steingaden	2.922	64,09 km ²	46
Weilheim	23.378	55,44 km ²	422
Wessobrunn	2.268	51,11 km ²	44
Wielenbach	3.385	33,01 km ²	103
Wildsteig	1.344	47,73 km ²	28
Gesamt	139.401	966,15 km²	144



Gemeinde	Bürgermeister/-in	Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteile
Altenstadt	Andreas Kögl	Altenstadt	2
Antdorf	Klaus Kostalek	Habach	13
Bernbeuren	Karl Schleich	Bernbeuren	63
Bernried	Dr. Georg Malterer		7
Böbing	Peter Erhard	Rottenbuch	22
Burggen	Sandra Brendl-Wolf	Bernbeuren	12
Eberfing	Georg Leis	Huglfing	13
Eglfing	Martin Fortmair	Huglfing	4
Habach	Michael Strobl	Habach	8
Hohenfurch	Guntram Vogelsgesang	Altenstadt	2
Hohenpeißenberg	Thomas Dorsch		17
Huglfing	Markus Huber	Huglfing	6



Gemeinde	Bürgermeister	Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteile
Iffeldorf	Hans Lang	Seeshaupt	13
Ingenried	Georg Saur	Altenstadt	5
Oberhausen	Rudolf Sonnleitner	Huglfing	9
Obersöchering	Reinald Huber	Habach	11
Pähl	Simon Sörgel		12
Peißenberg	Frank Zellner		25
Peiting	Peter Ostenrieder		40
Penzberg	Stefan Korpan		20
Polling	Martin Pape		8
Prem	Andreas Echter	Steingaden	13
Raisting	Martin Höck		5
Rottenbuch	Markus Bader	Rottenbuch	24



Gemeinde	Bürgermeister	Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteile
Schongau	Falk Sluyterman van Langeweyde		2
Schwabbruck	Norbert Essich	Altenstadt	1
Schwabsoien	Manfred Schmid	Altenstadt	3
Seeshaupt	Friedrich Egold	Seeshaupt	18
Sindelsdorf	Andreas Obermaier	Habach	5
Steingaden	Max Bertl	Steingaden	53
Weilheim	Markus Loth		16
Wessobrunn	Georg Guggemos		51
Wielenbach	Harald Mansi		11
Wildsteig	Josef Taffertshofer	Steingaden	19



Amt	Person	Partei	Seit
Landrätin	Andrea Jochner-Weiß	CSU	01.05.2014
1. Stellvertreter	Wolfgang Taffertshofer	BfL	01.05.2020
2. Stellvertreter	Michael Marksteiner	FW	01.05.2020



Andrea
Jochner-Weiß



Wolfgang
Taffertshofer



Michael
Marksteiner



Kreistag

Partei/Wählergruppe	Sitze
CSU / BP / FDP	CSU: 21 / BP: 1 / FDP: 1
Bündnis 90/Die Grünen	10
BfL - Bürger für den Landkreis	7
SPD	6
Freie Wähler	4
ÖDP / Unabhängige	ÖDP: 4 / Unabhängige: 1
AfD	3
BfP - Bürger für Penzberg	1
Die Linke	1
	60 Mitglieder + Landrätin



Beschließende Ausschüsse

Finanzausschuss

Jugendhilfeausschuss

Kreisausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Schulausschuss

Sozialausschuss

Umweltausschuss

Beratende Ausschüsse

Fachbeirat Energie

Mobilitätsbeirat

Sozialbeirat

Wirtschaftsbeirat



Kapitalgesellschaften

Erbenschwanger Verwertungs- & Abfallentsorgungsgesellschaft (EVA GmbH)

Krankenhaus GmbH des Landkreises Weilheim-Schongau

Radom Raisting GmbH

Wohnbau GmbH Weilheim i. OB

Zweckverbände

Jobcenter Weilheim-Schongau

Planungsverband Region Oberland

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried

Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland

Sparkasse Oberland

Vereine & Verbände

Der Landkreis ist Mitglied in ca. 20 Vereinen & Verbänden



Dienststelle Weilheim	Dienststelle Schongau
Pütrichstraße 8	Schloßplatz 1
Eisenkramergasse 11	Bauerngasse 5
Münchner Straße 1	Bauerngasse 9
Pütrichstraße 10	Münzstraße 33
Pütrichstraße 10a	Münzstraße 48
Stainhartstraße 7	
Stainhartstraße 9	

Sportstätten im (Mit-)Eigentum des Landkreises

Sportanlage	Anzahl
Dreifachsporthalle	5
Freizeitsportanlage	2
Hallenbäder	1



IHK-Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten	Anzahl
Sonstige Dienstleistungen	4.510
Einzelhandel	1.429
Produzierendes Gewerbe	1.304
Handelsvermittlung, Kfz-Handel	610
Hotel- und Gaststättengewerbe	437
Großhandel	324
Versicherung / Vermittlung	229
Verkehr und Lagerei	208
Land- und Forstwirtschaft	186
Kreditinstitute / Vermittlung	186
Gesamt	9.423
Gewerbean- / abmeldungen 2023	1.263 / 1.254



Berufssegment	sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
Fertigungstechnik	8.770
Unternehmensführung/-organisation	5.940
Gesundheit	5.190
Fertigung	5.020
Handel	4.770
Soziales & Kultur	4.340
Verkehr & Logistik	3.650
IT- & naturwissenschaftliche Dienstleistungen	3.600
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	3.520
Bau & Ausbau	3.420
Lebensmittel- & Gastgewerbe	2.190
Reinigung	970



Berufssegment	Beschäftigte
Land-, Forst- & Gartenbau	760
Keine Angabe	540
Sicherheit	290
Gesamt	52.970
darunter Auszubildende	2.480

Arbeitslosenzahlen	Anzahl
Arbeitslose	2.463
Arbeitslosen-Quote	3,2 %
Gemeldete Arbeitsstellen	1.580



Arbeitsort im Landkreis	52.730
Wohnsitz im Landkreis	58.064
Pendlersaldo	-5.334

In der Region wohnen 58.064 Beschäftigte. Davon pendeln 22.427 (38,6%) Beschäftigte zur Arbeit in einen anderen Kreis. Gleichzeitig pendeln 17.093 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis wohnen, zu ihrem Arbeitsplatz in die Region "Weilheim-Schongau". Der Saldo von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf -5.334. Von den Beschäftigten der Region sind 32,4% Einpendler.

Landkreis	Auspendler	Einpendler	Saldo
München & Stadt München	6.690	1.990	-4.700
Starnberg	3.550	1.210	-2.340
Garmisch-Partenkirchen	2.350	3.140	790
Landsberg am Lech	1.980	2.630	650
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.880	3.540	1.660
Ostallgäu	1.600	1.360	-240
Sonstige	4.380	3.220	-1.160



Baugenehmigungen 2023

Gebäudeart	Anzahl
Wohngebäude	214
Nichtwohngebäude	93
Gesamt	307

Wohn- und Nutzfläche

Durchschnittlich genehmigte...	Fläche
Wohnfläche je Wohnung bei Wohngebäuden	101 m ²
Nutzfläche je Gebäude bei Nichtwohngebäuden	584 m ²



Bestand an Wohngebäude

Wohngebäude	36.767
Wohnungen	64.302
Wohnfläche	6.758.142 m ²
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung	105,1 m ²
Durchschnittliche Bewohnerzahl pro Wohnung	2,2
Durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner	48,5 m ²

Verkäufe von baureifem Land

Veräußerungsfälle	70
Veräußerte Baulandfläche in qm	64.000
Kaufsumme in Euro	44.542.000
Durchschnittlicher Kaufwert in € je qm	696



KFZ-Bestand

Fahrzeug	Gesamt	pro 1.000 Einwohner
PKW	91.322	655
Krafträder	13.434	96
Zugmaschinen	10.923	78
LKW	6.362	46
Busse	90	1
Sonstige	538	4
Gesamt	122.669	880



Straßennetz

Bezeichnung	Länge im Landkreis	Radwege an...
Bundesautobahn	11,40 km	
Bundesstraßen	113,84 km	43,80 km
Staatsstraßen	161,49 km	32,90 km
Kreisstraßen	180,67 km	1,90 km

Wichtige Straßenverbindungen

Bezeichnung	Länge im Landkreis	Strecke	Richtung
A95	11,40 km	München - GAP	Nord-Süd
B2	23,30 km	München - GAP	Nord-Süd
B17	36,20 km	Augsburg - Füssen	Nord-Süd
B23	12,40 km	Peiting - GAP	Nord-Süd
B472	54,40 km	Marktoberdorf - Irschenberg	West-Ost



Bahnlinien & Haltestellen

Linie	Start-Ziel	Haltestellen im Landkreis
960	München - Innsbruck	Weilheim, Huglfing
961	München - Kochel am See	Bernried, Seeshaupt, Iffeldorf, Penzberg
962	Weilheim - Schongau	Weilheim, Peißenberg & Nord, Hohenpeißenberg, Peiting Ost & Nord, Schongau
985	Augsburg - Weilheim	Raisting, Weilheim

ÖPNV	Anzahl	Orte
Buslinien Regionalverkehr	25	ca. 103 Ortschaften, zwei Betreiber
Beförderte Schüler	3.447	durch 15 Verkehrsunternehmen
Buslinien Stadtverkehr	7	Penzberg (2 Linien / 38 Haltestellen), Schongau (1 / 25), Weilheim (4 / 48)
Peiting Mobil	2	2 E-Fahrzeuge mit 90 Fahrten/ Arbeitstag
Taxi- & Mietwagenunternehmen	25	Zehn Städte und Gemeinden im Landkreis
Teilnehmer Carsharing Pfaffenwinkel	331	circa 20 Fahrzeuge in zahlreichen Gemeinden



Pflegegrade 2023

Grad	Bedeutung	Personen
Pflegegrad 1	Geringe Einschränkungen der Selbstständigkeit	977
Pflegegrad 2	Erhebliche Einschränkungen der Selbstständigkeit	1.987
Pflegegrad 3	Schwere Einschränkungen der Selbstständigkeit	1.635
Pflegegrad 4	Schwerste Einschränkungen der Selbstständigkeit	748
Pflegegrad 5	Schwerste Einschränkungen mit besonderen Anforderungen	268
Gesamt		5.615

Pflegeeinrichtung	Anzahl
Pflegeheime	14
Stationäre Pflegeplätze	1.168
davon tatsächlich belegte Plätze	1.111
Theoretische Auslastung	95,1 %



Armut	Quote
SGB II- und SGB XII-Quote	3,99 %
Altersarmut	1,97 %
Wohnungslosigkeit	0,20 %

Menschen mit Behinderung	Anzahl	Prozent aller Einwohner
mit einem anerkannten Grad der Behinderung	19.296	13,8 %
davon mit einer Schwerbehinderung	11.897	8,5 %
denen 2023 eine Schwerbehinderung anerkannt wurde	786	0,6 %

Wohnformen der Eingliederungshilfe	Anzahl
Stationäre Plätze	466
davon belegte Plätze	449



Kindertageseinrichtungen

Einrichtungen	Anzahl
Kinderkrippen	6
Kindergärten	33
Kinderhorte	6
Kinderkrippen & Kindergärten	41
Kindergärten & Kinderhorte	6
Kinderkrippe, Kindergarten & Kinderhort	17

Trägerschaft	Anzahl
Kommunale Träger	33
Verein / Kirchlich	25 / 23
gGmbH	25
Körperschaft des öffentlichen Rechts	3



Schulen

Schulart	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
Grundschulen	32	303	5.503
Förderschulen	5	105	605
Mittel- / Hauptschulen	7	204	2.639
Realschulen	4	180	2.479
Wirtschaftsschulen	1	8	67
Gymnasien	4	220	2.962
Freie Waldorfschulen	1	18	254
Gesamt	54	1.038	14.509



Schulabschlüsse

Abschlussart	insgesamt	in Prozent
ohne Abschluss	45	3,4 %
Förderschulabschluss	17	1,3 %
Mittelschulabschluss	102	7,7 %
Mittelschulabschluss Quali	185	13,9 %
Mittlerer Schulabschluss	648	48,6 %
(allgemeine) Hochschulreife	336	25,2 %
Gesamt	1.333	100,0 %

Übertritte nach Jahrgangsstufe 4

Schulart	Anzahl	in Prozent
Mittelschulen	331	28,1 %
Realschulen	387	32,8 %
Gymnasien	461	39,1 %



Berufliche Schulen

Schulart	Schulen	Lehrkräfte	Schüler
Berufsschulen	2	81	2.424
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1	51	549
Fachoberschulen	1	42	511
Berufsoberschulen	1	1	47
Berufsfachschulen	6	26	212
Fachschulen	1	8	92
Landwirtschaftsschulen	2	2	61
Fachakademien	1	22	195
Gesamt	15	233	4.091



Einrichtungen der Jugendarbeit

Einrichtung	Anzahl
Jugendzentren	5
Offene Jugendtreffs	15
Kommunale Jugendarbeit	1
Kreisjugendring	1
Jugendverbände im Kreisjugendring	27
Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendgruppen	11
Spielstätten des Kinderkinos	21

Erwachsenenbildung

Einrichtungen	Anzahl
Volkshochschulen im Bayerischen Volkshochschulverband	5
Musikschulen im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen	3
Öffentliche Büchereien / Bücherschränke	12 / 4



	Anzahl
Kreisbrandmeisterbezirke	5
Freiwillige Feuerwehren	53
Feuerwehrmänner	2.763
Feuerwehrfrauen	157
Jugendfeuerwehr männlich	297
Jugendfeuerwehr weiblich	59
Werksfeuerwehren	4
Werksfeuerwehrmänner	145
Werksfeuerwehrfrauen	11



Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten

	Anzahl
Beherbergungsbetriebe	72
Schlafgelegenheiten	3.310

Ankünfte und Übernachtungen

	Inland	Ausland	Gesamt
Ankünfte	168.692	21.593	190.285
Übernachtungen	598.913	57.364	656.277
Durchschnitt Übernachtungen pro Ankunft	3,55	2,66	3,45



Jahresdurchschnittstemperatur

DWD-Station Wielenbach	Temperatur
langjähriges Mittel (seit 1999)	9,1 °C
kältestes Jahr (2010)	7,7 °C
wärmstes Jahr (2024)	10,5 °C

Schutzgebiete & Denkmäler

	Anzahl
Naturschutzgebiete	21
Landschaftsschutzgebiet	17
Naturdenkmäler	87
Geschützte Landschaftsbestandteile	25



Einrichtungen

Einrichtung	Anzahl	Ort
Abfallentsorgungszentrum mit Deponie	1	Erbenschwang
Wertstoffhöfe	4	Penzberg, Peißenberg, Erbenschwang, Weilheim
Grüngutsammelstellen	9	Bernried, Böbing, Huglfing, Pähl, Peiting, Sindelsdorf, Steingaden, Wessobrunn, Wielenbach
Altkleidersammelstellen	70	

Abfall

	Sammelstellen
Altglas & Dosen	105
Altkleider	70
Batterien	100



Herausgeber:
Landratsamt Weilheim-Schongau
Stabsstelle III.II Inklusion und Sozialplanung
Eisenkramergasse 11
82362 Weilheim
statistik@lra-wm.bayern.de



Weilheim, Januar 2025

Die Daten zu den Themen stammen aus den letzten verfügbaren Zahlen. Quellen sind das Landratsamt Weilheim-Schongau, das Bayerische Landesamt für Statistik, die Bundesagentur für Arbeit, die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, das Kraftfahrt Bundesamt Flensburg, das Staatliche Bauamt Weilheim, das Zentrum Bayern Familie und Soziales und das Bayerische Landesamt für Schulen.

Wir haben große Sorgfalt darauf verwendet, Ihnen genaue und zuverlässige statistische Informationen bereitzustellen. Trotzdem können wir keine Gewähr für die absolute Fehlerfreiheit unserer Daten übernehmen. Wir nehmen jedoch jeden Hinweis auf Fehler sehr ernst und ermutigen Sie dazu, uns Unstimmigkeiten und Ungenauigkeiten per E-Mail an: statistik@lra-wm.bayern.de zu melden.

